DAS NETZWERK

In ihrer Broschüre Sex & Social Engineering (Family Education Trust 1994) beobachtete Valerie Riches, wie in den späten 1960er und frühen 1970er Jahren intensive parlamentarische Kampagnen von einer Reihe von Organisationen im Bereich der Geburtenkontrolle (zB Verhütung, Abtreibung) , Sterilisation). „Aus der Analyse ihrer Jahresberichte ergab sich, dass sich eine vergleichsweise geringe Zahl von Personen in überraschendem Maße in einer Reihe von Interessengruppen engagierte. Dieses Netzwerk war nicht nur personell, sondern auch durch Gelder, Ideologien und manchmal auch Adressen verbunden: Es wurde auch von Eigeninteressen getragen und teilweise durch Zuschüsse von Regierungsstellen unterstützt. Herzstück des Netzwerks war die Family Planning Association (FPA) mit einer eigenen Sammlung von Ablegern. Was wir entdeckten, war eine Machtstruktur mit enormem Einfluss. „Eine eingehendere Untersuchung ergab, dass sich das Netzwerk in der Tat auf Eugenik, Bevölkerungskontrolle, Geburtenkontrolle, Reformen des Sexual- und Familienrechts, Sexual- und Gesundheitserziehung ausgedehnt hat. Ihre Tentakel erreichten Verlage, medizinische, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Frauenorganisationen und Eheberatungen – überall dort, wo Einfluss ausgeübt werden konnte. , Es schien einen großen Einfluss auf die Medien und auf ständige Beamte in relevanten Regierungsabteilungen zu haben, die in keinem Verhältnis zu den beteiligten Zahlen standen. „Während unserer Nachforschungen skizzierte ein Redner auf einem Symposium zur Sexualerziehung in Liverpool die Taktiken der Sexualerziehung und sagte:
„Wenn wir uns nicht mit Sexualerziehung befassen, werden die Kinder einfach den Sitten ihrer Eltern folgen“. Dass Sexualerziehung das Vehikel für die Hausierer des säkularen Humanismus werden sollte, zeigte sich bald.
„Zu diesem Zeitpunkt waren die Macht des Netzwerks und die Auswirkungen seiner Aktivitäten jedoch noch nicht vollständig verstanden. Es wurde angenommen, dass die Situation auf Großbritannien beschränkt war. Die internationalen Implikationen waren nicht begriffen. „Kurz darauf wurde ein kleines Buch mit dem faszinierenden Titel „Die Männer hinter Hitler – Eine deutsche Warnung an die Welt“ veröffentlicht. Ihre These war, dass die Eugenik-Bewegung, die Anfang des 20. Jahrhunderts an Popularität gewonnen hatte, nach dem Holocaust in Nazi-Deutschland in den Untergrund gegangen war, aber immer noch aktiv und funktionsfähig war durch Organisationen, die Abtreibung, Euthanasie, Sterilisation, psychische Gesundheit usw. förderten. Der Autor forderte den Leser auf, sich sein Heimatland und seine Nachbarländer anzuschauen, denn er würde sicherlich feststellen, dass Mitglieder und Ausschüsse dieser Organisationen in bemerkenswertem Maße Gegenkontrollen durchführen würden. „Andere Bücher und Aufsätze aus unabhängigen Quellen bestätigten später diese Situation. In Amerika wurde auch ein bemerkenswertes Buch veröffentlicht, das die Aktivitäten des Sex Information and Education Council of the United States (SIECUS) dokumentiert. Es trug den Titel The SIECUS Circle A Humanist Revolution. SIECUS wurde 1964 gegründet und engagierte sich schnell in einem Programm des Social Engineering durch Sexualerziehung an den Schulen. Ihre erste geschäftsführende Direktorin war Mary Calderone, die auch eng mit Planned Parenthood, dem amerikanischen Äquivalent der britischen FPA, verbunden war. Laut The SIECUS Circle unterstützte Calderone Gefühle und Theorien von Rudolph Dreikus, einem Humanisten, wie zum Beispiel:
· Verschmelzung oder Umkehrung der Geschlechter oder Geschlechterrollen;

· Befreiung der Kinder von ihren Familien;
· Abschaffung der Familie, wie wir sie kennen‘

View attachment 2338

In ihrem Buch Mind Siege (Thomas Nelson, 2000) bestätigten Tim LaHaye und David A. Noebel Riches‘ Erkenntnisse eines internationalen Netzwerks. Richard Dawkins, britischer Ethologe, Evolutionsbiologe und populärwissenschaftlicher Autor. Er war früher Professor für Public Understanding of Science in Oxford und war Fellow des New College, Oxford Dawkins ist der Held der atheistischen Bewegung, die moderne Religionen so arrogant angreift, ein großer Schritt in Richtung gottlosem Kommunismus und der talmudischen Vorbereitung unseres Planeten auf die Ankunft der zionistischen Gottesidee ~ Luzifer. ‚Die führenden Autoritäten des säkularen Humanismus kann man sich als die Startaufstellung eines Baseballteams vorstellen: Pitching ist John Dewey; Fang ist Isaac Asimov; erste Basis ist Paul Kurtz; zweite Basis ist Corliss Lamont; dritte Basis ist Bertrand Russell; Shortstop ist Julian Huxley; linker Feldspieler ist Richard Dawkins; Mittelfeldspieler ist Margaret Sanger; rechter Feldspieler ist Carl Rogers; Manager ist „Das Christentum ist für Verlierer“ Ted Turner; designierter Hitter ist Mary Calderone; Zu den Utility-Playern gehören die Hunderte, die auf der Rückseite des Humanistischen Manifests I und II aufgeführt sind, darunter Eugenia C. Scott, Alfred Kinsey, Abraham Maslow, Erich Fromm, Rollo May und Betty Friedan.
Margaret Sanger, Hohepriesterin der Geburtenkontrolle. „Das Barmherzigste, was eine Großfamilie einem ihrer kleinen Mitglieder antut, ist, es zu töten.“ ~ Margaret Sanger, Women and the New Race „Auf den Tribünen sitzen die Träger- oder Trägerorganisationen, wie die Frankfurter Schule; der linke Flügel der Demokratischen Partei; die demokratischen Sozialisten von Amerika; Harvard Universität; Yale Universität; Universität von Minnesota; Universität von Kalifornien, Berkeley); und zweitausend andere Colleges und Universitäten.‘ Ein praktisches Beispiel dafür, wie die Flutwelle des Maslow-Denkens englische Schulen verschlingt, wurde in einem Artikel in der British Nat assoc. der Zeitschrift Catholic Families (NACF) Catholic Family (August 2000), in der James Caffrey vor dem Staatsbürgerschaftsprogramm (PSHE) warnte, das in Kürze in den Nationalen Lehrplan aufgenommen werden sollte. „Wir müssen uns das Vokabular, das in diesem neuen Fach verwendet wird, genau ansehen“, schrieb er, „und, was noch wichtiger ist, die philosophische Grundlage entdecken, auf der es gründet. Die Anhaltspunkte dafür finden sich in dem Wort „Wahl“, das häufig in der Dokumentation zur Staatsbürgerschaft vorkommt, und der großen Betonung darauf, dass die Schüler ihre eigenen Ansichten, Werte und Entscheidungen zu einem bestimmten Thema diskutieren und „klären“. Dies ist nichts anderes als das Konzept, das als „Werteklärung“ bekannt ist – ein Konzept, das dem Katholizismus oder sogar dem Judentum und Islam ein Gräuel ist. „Dieses Konzept wurde in den 1960er Jahren in Kalifornien von den Psychologen William Coulson, Carl Rogers und Abraham Maslow entwickelt. Es basierte auf der „humanistischen“ Psychologie, in der der Patient als alleiniger Richter seines Handelns betrachtet und moralisch Verhalten. Als Pioniere der Technik der Werteklärung führten die Psychologen sie in Schulen und anderen Einrichtungen wie Klöstern und Seminaren ein – mit katastrophalen Ergebnissen. Klöster wurden geleert, Ordensleute verloren ihre Berufungen und der Glaube an Gott ging völlig verloren. Wieso den? Weil katholische Institutionen auf absolute Glaubenssätze zum Beispiel im Glaubensbekenntnis und den Zehn Geboten. Values Clarification setzt einen moralisch Relativism in there no absolute richtig oder falsch und keine Abhängigkeit von Gott. „Dieses gleiche System an die verletzlichen Köpfe von Säuglingen, Junioren und Heranwachsenden der Jahre 2000+ herangeführt werden soll.

Die zugrunde liegende Philosophie der Werteklärung
ist der Ansicht, dass Lehrer Tugenden fördern sollen, wie z
Ehrlichkeit, Gerechtigkeit oder Keuschheit bilden
Indoktrination von Kindern und

'violates' their moral freedom.

Es wird dringend empfohlen, dass Kinder frei sein sollten
ihre eigenen Werte zu wählen;
der Lehrer muss lediglich „erleichtern" und
muss jegliches Moralisieren oder Kritisieren vermeiden.

View attachment 2339Ein Barrister kommentierte kürzlich besorgniserregende Trends im australischen Bildungswesen: „Das Kernthema der Werteklärung ist, dass es keine richtigen oder falschen Werte gibt. Werteerziehung versucht nicht, „richtige" Werte, Lehren der Kirche, insbesondere die päpstliche Enzyklika Evangelium Vitae, zu erkennen und zu vermitteln. „In Ermangelung einer klaren Moral Anleitung treffen Kinder natürlich Entscheidungen basierend auf Gefühlen. Mächtiger Gruppenzwang, befreit von Werten, die aus einer göttlichen Quelle stammen, sorgen dafür, dass „gemeinsame Werte" auf den kleinsten gemeinsamen Nenner sinken. Verweise auf ökologische Nachhaltigkeit führen zu einer Denkweise, in der Anti-Life-Argumente für die Bevölkerungskontrolle als sowohl verantwortungsbewusst als auch wünschenswert präsentiert werden. In ähnlicher Weise sind „informierte Entscheidungen" in Bezug auf Gesundheit und Lebensstil Euphemismen für Einstellungen, die den christlichen Ansichten über Mutterschaft, Vaterschaft, das Sakrament der Ehe und das Familienleben entgegengesetzt sind.
Werteklärung ist verdeckt und gefährlich. Es untermauert die gesamte Begründung der Staatsbürgerschaft (PSHE) und soll in Kürze per Gesetz in Großbritannien eingeführt werden. Es wird jungen Menschen säkulare Werte vermitteln und ihnen die Einstellung vermitteln, dass sie allein die letzte Autorität und das Urteil über ihr Leben haben. Keine katholische Schule kann dieses neue Fach, wie es im Dokument Curriculum 2000 formuliert ist, in ihren aktuellen Lehrplan aufnehmen. Dr. William Coulson erkannte den psychologischen Schaden, den Rogers Technik den Jugendlichen zufügte, und wies sie zurück und widmete sein Leben der Aufdeckung ihrer Gefahren. Sollten die Autoritäten im katholischen Bildungswesen nicht dasselbe tun, da die „Staatsbürgerschaft" ihren tödlichen Ansatz verfolgt"? Wenn wir zulassen, dass ihre Werte und Interessen untergraben werden, werden wir in zukünftigen Generationen alles verlieren, wofür unsere Vorfahren gelitten und gestorben sind. Wir sind vorgewarnt, sagt Atkinson. Eine Lektüre der Geschichte, das ist alles in historischen Mainstream-Berichten enthalten, sagt uns, dass wir dabei sind, das Wertvollste zu verlieren, was wir haben – unsere individuellen Freiheiten. „Was wir derzeit erleben", schreibt Philip Trower in einem Brief an den Autor, „ist eine Mischung aus zwei Denkrichtungen; die Frankfurter Schule und die liberale Tradition, die bis in die Aufklärung des 18. Jahrhunderts zurückreicht. Die Frankfurter Schule hat natürlich ihren fernen Ursprung in der Aufklärung des 18. Jahrhunderts. „Aber wie Lenins Marxismus ist es eine Abtrünnigkeitsbewegung. Die unmittelbaren Ziele sowohl des klassischen Liberalismus als auch der Frankfurter Schule waren im Wesentlichen die gleichen (siehe oben Ihre elf Punkte), aber das Endziel ist ein anderes. Für Liberale führen sie zu einer „Verbesserung" und „Vervollkommnung" der westlichen Kultur, für die Frankfurter Schule bewirken sie ihre Zerstörung. „Im Gegensatz zu harten Marxisten macht die Frankfurter Schule keine Zukunftspläne. Aber die Frankfurter Schule scheint weitsichtiger zu sein als unsere klassischen Liberalen und Säkularisten. Zumindest sehen sie moralisch Abweichungen, die sie fördern, werden letztendlich das gesellschaftliche Leben unmöglich oder unerträglich

machen. Dies hinterlässt jedoch ein großes Fragezeichen, wie eine von ihnen geleitete Zukunft aussehen würde. Inzwischen hat die Quiet Revolution Rollen nach vorne.

View attachment 2340

Timothy Matthews ist Herausgeber der britischen, katholischen Familiennachrichten. Ein Nachrichtendienst der National Association of Catholic Families, Großbritannien. Der Artikel erschien in der amerikanischen katholischen Wochenzeitung The Wanderer vom 11. Dezember 2008. Er wird hier mit Genehmigung des Autors abgedruckt. © Copyright 1997-2009 Catholic Insight Aktualisiert: 17. März 2009 – 22:50:54

WEITERLESEN ZU VERSCHIEDENEN ASPEKTEN DER OBEN GENANNTEN MARGARET SANGER ~ DER PIVOT DER ZIVILISATION MARGARET SANGER ~ EIN PLAN FÜR FRIEDEN

View attachment 2341

Revision #1
Created 10 October 2025 23:47:17 by investigatione
Updated 10 October 2025 23:47:38 by investigatione